

NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung des Bezirksausschusses Voßwinkel/Bachum
am Montag, 05. Februar 2024,
Hotel Waldschlösschen Voßwinkel - Zirbenstube,
Echthäuser Straße 1, 59757 Arnsberg**

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzende:r

Sedlaczek, Andreas

Ausschussmitglied

Dietrich-Wälter, Regina

Hunke, Matthias

Kemper, Stefan

Künstler, Gerd-Dieter

Lange, Marko

Latusek, Niklas

Meier, Thorsten

Scholz, Regina

Vertreter von Michael Rademacher

Vertreterin von Michael Kauke

beratendes Mitglied

Giese, Eduard

Stüttgen, Gerd

abwesend

Kauke, Michael

Rademacher, Michael

Schrifführung

Schrichten, Christian

I. Öffentlicher Sitzungsteil

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder, der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die anwesenden Ausschussmitglieder, die ordnungsgemäß erfolgte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Äußerungen zur Niederschrift über die letzte Ausschusssitzung vom 19.10.2023

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Ausschusssitzung vom 19.10.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

3. 213/2023 Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Arnsberg - ABK 2024-2029 7. Fortschreibung

Herr Sedlaczek bemerkt zum Abwasserbeseitigungskonzepts, dass die Sanierungen der jeweiligen Bereich notwendig seien. Weiteren Erklärungsbedarf gäbe es nicht. Lt. Abwasserbeseitigungskonzept sei die Finanzierung gesichert.

Der Bezirksausschuss Voßwinkel/Bachum empfiehlt einstimmig das

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Arnsberg – ABK 2024 bis 2029 – 7. Fortschreibung

mit nachstehendem Investitionsvolumen für die Jahre 2024 bis 2029

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Gesamtsumme:	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Davon entfallen auf:						
• Erschließungsmaßnahmen	670	460	380	0	430	0
• Maßnahmen mit Straßenbau	3.350	3.655	3.565	4.560	4.305	3.350
• Maßnahmen wegen Sanierungsverfügungen	0	0	0	0	0	0
• hydraulische und	620	1.520	780	1.190	460	950
• bauliche Sanierung	1.360	365	1.275	250	805	1.700
• punktuelle Reparaturen						
						nicht investiv -> findet sich jährlich im Wi-Plan mit einem Ansatz von 500 T€ unter Unterhaltung

4. 5/2024 Zusatzbeschilderungen bei verschiedenen Straßenschildern im Stadtbezirk Voßwinkel

Herr Sedlaczek erläutert kurz den Sachverhalt bzgl. der Zusatzbeschilderungen bei verschiedenen Straßenschildern im Stadtbezirk Voßwinkel.

Herr Meier fragt nach den entstehenden Gesamtkosten.

Herr Latusek erklärt, dass dies kostenfrei für die Stadt Arnberg resp. den Ortsteil Voßwinkel sei.

Herr Sedlaczek ergänzt, dass die finanziellen Mittel für die Zusatzbeschilderungen aus einem Topf für Kleinprojekte aus dem LEADER-Programm stammen. Die Summe sei mit 2.000 € gedeckelt und zweckgebunden.

Der Bezirksausschuss Voßwinkel/Bachum beschließt einstimmig:

a) die in der Begründung der Vorlage dargestellten Textvorschläge für die beabsichtigten Zusatzbeschilderungen an den folgenden Straßen vorzusehen:

1. Karl-Bender-Straße,
2. Schwester-Thaddäa-Weg,
3. Schwester-Dorothea-Weg,
4. Csilla-von-Boeselager-Straße,
5. Lilienstraße,
6. Kugeln Kamp,
7. Wiedhofstraße sowie
8. Specksloh.

b) im Bedarfsfall die ebenfalls in der Begründung der Vorlage dargestellten Textvorschläge für beabsichtigte Zusatzbeschilderungen an den nachfolgenden Straßen zu verwenden:

1. Gut Nierhof,
2. Alscherstraße,
3. Haarhofstraße,
4. Bellingser Weg sowie
5. Im Schee.

5. Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen aus dem Bezirksausschuss Baulandentwicklung in Voßwinkel und Bachum

5.1

Herr Sedlaczek führt aus, dass der Abwicklungsprozess noch nicht abgeschlossen sei. Zudem seien einige Grundstücke aufgrund der örtlichen Gegebenheiten faktisch nicht bebaubar, da z.B. Hochspannungstrassen über die Grundstücke führen.

Er bemerkt, dass es aufgrund der neu angesiedelten Unternehmen im Gewerbegebiet Gut Nierhof zukünftig evtl. weitere Nachfragen nach Bauplätzen geben werde.

Herr Kemper stellt eine Frage zur weiteren Planung bzw. Entwicklung der „Heiligenhausstraße“. Lt. Herrn Sedlaczek gäbe es dazu noch keine weiteren Informationen.

5.2 Weitere Nutzung des Lehrschwimmbeckens Voßwinkel

Herr Sedlaczek berichtet, dass für das Lehrschwimmbecken aufgrund der Betriebserlaubnis nur noch eine begrenzte Nutzung bis zum 30.06.2024 möglich sei.

Der Bau eines neuen Lehrschwimmbeckens sei nur durch eine mögliche Förderung realisierbar.

Herr Latusek spricht das Problem der Knappheit an Förderprogrammen für die Instandsetzung/ Erhaltung des Schwimmbeckens an.

Herr Stüttgen fragt nach einer Möglichkeit die Betriebserlaubnis zu verlängern.

Herr Sedlaczek antwortet, dass dies wahrscheinlich nicht möglich sei.

Frau Scholz fragt nach der Möglichkeit ein kleineres Lehrschwimmbecken mit weiteren/anderen Nutzungsmöglichkeiten zu errichten.

Herr Sedlaczek erwidert, dass der Beschluss zum Thema Lehrschwimmbecken im Stadtgebiet „durch sei“.

Herr Lange fragt nach anderen möglichen Nachnutzungen oder Umnutzungen des jetzigen Lehrschwimmbeckens, z.B. durch andere Vereine/Sportarten, da direkt neben dem Lehrschwimmbecken die Sporthalle ist.

Herr Latusek schlägt als Möglichkeit die Umnutzung als Freilufthalle vor. Herr Stüttgen schlägt in diesem Zusammenhang einen Wettbewerb für Ideen der Umnutzung vor.

Herr Meier fragt nach einer Überbuchung der bestehenden Sporthalle und schlägt dabei vor, eine neue Sporthalle statt des Schwimmbeckens zu errichten.

Die Frage der Auslastung der Sporthalle wird diskutiert und soll zur nächsten Sitzung in Erfahrung gebracht werden.

Der Bezirksausschuss bittet Verwaltung alternative Nutzungsmöglichkeiten zu prüfen und den Belegungsplan der Sporthalle zur Verfügung zu stellen.

5.3 Sachstand Planung Bolzplatz und Spielplatz Bachum

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

5.4 Sachstand Straßenausbaumaßnahmen Gewerbegebiet Gut Nierhof 1 - 3

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information der Verwaltung zur Kenntnis.

5.5 Sachstand Gedenkstein für Baumgräber auf dem Friedhof in Bachum

Herr Sedlaczek berichtet, dass die Bewirtschaftung des Gedenksteins durch den eigens gegründeten Friedhofsverein erfolgen könne. Dieser könne sich um die Pflege und Sauberkeit des Gedenksteins kümmern.

Die anwesenden Ausschussmitglieder bitten die Stadtverwaltung Arnsberg um eine erneute Stellungnahme und Prüfung einer Ausnahme von der Friedhofssatzung.

5.6 Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel auf der "Neheimer Straße"

Herr Kemper berichtet von der Situation auf der „Neheimer Straße“. Dort ist im Bereich der Wohnbebauung Tempo 30 direkt nach dem Ortseingangsschild. Er bemängelt die schlechte Sichtbarkeit des Verkehrszeichens. Trotz dieser Regelung werde in dem Abschnitt regelmäßig zu schnell gefahren.

Der Bezirksausschuss bittet in dem Abschnitt um die Aufstellung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige und anschließende Zusendung/Vorstellung der Ergebnisse. Zudem solle die schlechte Sichtbarkeit des Tempo 30-Schildes überprüft und deutlicher gekennzeichnet werden.

5.7 Vermüllung Ehrendenkmal

Herr Sedlaczek liest die Stellungnahme vor.

Herr Giese sagt, dass sich die Situation insgesamt in letzter Zeit verbessert hätte, jedoch habe es am letzten Wochenende erneut eine Vermüllung gegeben habe.

Herr Giese merkt an, dass er nur ein Problem mit der Vermüllung habe und der generelle Aufenthalt der Jugendlichen für ihn kein Problem darstelle.

Herr Meier problematisiert fehlende Möglichkeiten eines Treffpunkts für Jugendliche.
Herr Stüttgen schlägt eine direkte Ansprache der Jugendlichen vor.

Die anwesenden Ausschussmitglieder hoffen auf Besserung der Situation in der Zukunft.

6. 216/2023 Stadt-/Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2024

Herr Kemper teilt mit, dass der Vereinsring Bachum in KW 6 seine Jahresversammlung 2024 abhält. Dort werde man u.a. auch über eine mögliche Bewerbung entscheiden.
Das Ergebnis der Versammlung werde man nachreichen.

Herr Sedlaczek sagte dazu, dass sich Voßwinkel in der Vergangenheit aufgrund fehlender Manpower nicht daran beteiligt habe.

Herr Lange kritisiert den fehlenden Erfolg der Projekte in den letzten Jahren trotz angefallenem erheblichen Aufwand.

Herr Stüttgen betont, dass es nicht um „ein schöneres Dorf“, sondern um generelle Zukunftsperspektiven für die Ortsteile Voßwinkel und Bachum gehe.

Der Bezirksausschuss Voßwinkel/Bachum behält sich eine Entscheidung über die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme des Ortsteils Bachum bis zur Versammlung des Vereinsrings vor.

Der Ortsteil Voßwinkel wird nicht an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen.

7. 1/2024 Stiftung Amt Hüsten hier: Neuwahl von Stiftungsratsmitgliedern

I. Der Bezirksausschuss Voßwinkel/Bachum wählt einstimmig für den **Ortsteil Voßwinkel** Andreas Sedlaczek und als Stellvertreter Marko Lange in den Stiftungsrat.

II. Der Bezirksausschuss Voßwinkel/Bachum wählt einstimmig für den **Ortsteil Bachum** Stefan Kemper und als Stellvertreter Mattias Hunke in den Stiftungsrat.

8. Verschiedenes

a. Anmeldezahlen Grundschule Voßwinkel

Der Ausschuss bittet um aktuelle Anmeldezahlen für die Grundschule Voßwinkel.

b. Ausbau der „Neheimer Straße“

Herr Kemper nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Thema „Ausbau der Neheimer Straße“.

Lt. den Informationen, die Herr Kemper aus örtlichen Quellen hat, seien die betroffenen Grundstückseigentümer:innen bereit, entsprechende Flächen für den Ausbau bzw. Errichtung des Radwegs abzugeben.

Herr Kemper habe sich dazu mit Herrn Karnath, Fachdienst 4.2 Stadt- und Verkehrsplanung, ausgetauscht und die Information erhalten, dass die Stadt in den Vorplanungen sei.

Herr Giese bemängelt den Zustand der Straße zum Tennisheim.

Andreas Sedlaczek
Ausschussvorsitzender

Christian Schrichten
Schriftführer

Arnsberg, 11.03.2024